



technologie transferstelle

parfümerie-einzelhandel

An der Engelsburg 1
45657 Recklinghausen

Telefon: (0049) 02361 9248-12
Fax: (0049) 02361 9248-88



**Bundesfachschule
des Parfümerie-
Einzelhandels e.V.**

Kleine Fehler, große Probleme - oder warum Sie eine Firewall brauchen

Das Angebot klang interessant. Als dem Parfümerieinhaber Hans A. ein Angebot seiner lokalen Telefongesellschaft auf den Schreibtisch flatterte, überlegte er nicht lange: ein High-Speed-Internetzugang mit allem Zubehör und Flatrate für nur 19,99 € im Monat und dann noch eine Domäne für die eigene Webseite gratis. Was will man mehr? Nach einigen Tagen erhielt Herr A. ein Paket. Darin enthalten: eine CD, ein DSL-Endgerät und ein Modem. Die Installation war schnell erledigt. Schon nach knapp zwei Stunden funktionierte alles wunderbar. Der Geschäfts-PC hing am Internet, perfekt! Nach etwa zwei Monaten schlug die Begeisterung von Hans A. jedoch in blankes Entsetzen um, als er an einem Montagmorgen seinen Computer starten wollte. Statt des erwarteten Startbildschirms erwartete ihn ein schlichter schwarzer Monitor mit der Mitteilung „Die Datei C:\...\Win32k.sys konnte nicht gefunden werden...“. Eine weitere Information verwies auf eine Wiederherstellungs-CD. Auch ein Neustart des Rechners brachte keinen Erfolg.

Was nun??

Ein eilig herbeigerufener Computer-Experte hatte schnell herausgefunden, wo die Wurzel des Übels zu suchen war: Der völlig ungesicherte PC war einer Hacker-Attacke aus dem Internet zum Opfer gefallen. Eine Datensicherung existierte zwar, doch leider waren die wichtigsten Daten nicht gesichert worden. Sowohl die Kundendatei als auch Inventurdaten und die Personalverwaltung hatten sich ins Daten-Nirvana verabschiedet.

Ergebnis

Es dauerte Wochen, bevor das Unternehmen wieder arbeitsfähig war. Die Kosten für den Computer-Fachmann, die Rekonstruktion der Daten und investierte Arbeitsstunden ließen sich kaum abschätzen. Die noch viel schwerer wiegenden, auch strafrechtlich relevanten Aspekte des Datenschutzes für Kunden- und Personaldaten sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Daher: Nutzen Sie eine Firewall

Eine Firewall schottet Ihren Computer bzw. Ihr Unternehmensnetz gegenüber dem öffentlichen Raum des Internets ab. Sie unterbindet Hacker-Attacken, Datendiebstähle und unberechtigte Zugriffe auf Ihre Daten. Gleichzeitig ermöglicht sie Computern Ihres Netzwerks einen sicheren Zugriff auf externe Daten und Informationen. Je nach Netzwerkgröße und Art der Netzwerkanbindung können unterschiedliche Systeme eingesetzt werden...

... beim Einzelplatzrechner mit Modem oder ISDN-Zugang

bietet sich eine Software-Firewall an. Ein solches Programm ist auch für Laien leicht zu installieren und im Vergleich zu Hardware-Lösungen verhältnismäßig preiswert. Interessant sind vor allem Kombi-Pakete, die neben einer Firewall auch ein Antivirus-Programm beinhalten (wie z.B. AVK InternetSecurity, F-Secure Internet Security, McAfee Internet Security, Norton Internet Security, PC-cilin Internet Security, ZoneAlarm Security Suite etc.). Auf dem Markt existieren jedoch auch hervorragende Einzellösungen (wie z.B. Outpost Firewall Pro).

Die Nutzer von Windows XP können auch auf „Bordmittel“ zurückgreifen. Mit dem Service-Pack 2 für Windows XP hat Microsoft eine Firewall zum festen Bestandteil von Windows XP gemacht. Das Service-Pack 2 kann auf der Webseite der Firma Microsoft bestellt oder auch kostenlos heruntergeladen werden (>200 MB).

... im Firmennetzwerk oder mit einer Standleitung ins Netz

Lassen Sie besser Profis ran. Die Anforderungen von Firmennetzen unterscheiden sich erheblich von denen kleiner Heimnetze oder Einzelplatzrechner. Die Sicherheitsstandards sind höher, die Anforderungen differenzierter. Oft stellen Web-Server Daten für den Abruf aus dem Internet bereit oder andere Rechner sollen von Außen sicher auf das Netzwerk zugreifen können. Diese Aufgaben können Hardware-Geräte wie ein Firewall-Server oder ein Firewall-Router am Besten bewältigen. Die Preise für solche Geräte sind in den letzten Jahren kontinuierlich gefallen, die Installation wurde erheblich vereinfacht, hat jedoch noch immer ihre Haken und Ösen. Lassen

Sie die Geräte daher von Spezialisten einrichten bzw. warten. Diese Aufgabe kann z.B. Ihr Telefon- bzw. DSL-Anbieter oder ein Systemhaus übernehmen. Nach der Erstinstallation sind diese Geräte sehr wartungsarm und die Kosten durchaus überschaubar.

Eine zusätzliche Software-Firewall für einzelne Netzwerkrechner kann, auch bei Verwendung einer professionellen Hardware-Lösung, nicht schaden.

Achtung! Falls Sie eine Hardware-Firewall oder einen Firewall-Router selbst konfigurieren sollten:

Löschen Sie das Standard-Passwort und ersetzen Sie es durch ein neues, sicheres Passwort. Denn sonst ist Ihr Netz trotz Firewall offen wie ein Scheunentor.

... immer

Hard- wie Software-Firewalls sind nur so lange gut, wie sie 100%ig funktionieren. Halten Sie Ihre Firewall daher mit regelmäßigen Updates ständig auf dem neuesten Stand. Eine fehlerfreie Software gibt es nicht. Ein Filter ist niemals perfekt.

Überprüfen Sie Hard- und Software von Zeit zu Zeit und informieren Sie sich beim Hersteller oder Dienstleister über Produktaktualisierungen!

Und sonst??

- Installieren Sie aktuelle Updates und Patches für die verwendete Software (z.B. das Betriebssystem).
- Installieren Sie auf jedem Computer einen Virenschanner mit automatischer Update-Funktion.
- Legen Sie die Festplatten wichtiger Systeme z. B. mit einem RAID-System redundant (doppelt) aus.
- Führen Sie täglich eine Datensicherung durch.
- Bewahren Sie Sicherungsdatenträger räumlich getrennt vom eigentlichen Datenspeicher (Computer) auf.